

# Sex war sein Leben... und dann kam Potter!

## von thorongil und Blackdragonstar

Von Blackdragonstar

### Kapitel 2: Ankunft und Unerwartetes

Ankunft und Unerwartetes:

Draco starrte Harrys Hintern nach.

"Fuuuuck." sagte er und stand dann auf, um in dem anderen Abteil seine Sachen zu holen.

Unterdessen war Harry bei den Kutschen angekommen und grinste in sich hinein.

Er schnappte sich die erst beste Kutsche, stieg ein und stellte fest, dass Neville, Luna und Alexandro darin saßen, welche er freundlich begrüßte, bevor sie zum Schloss fuhren.

"Sag mal Jungs, wie oft hab ihr es getrieben, dass ihr jetzt erst zurück kommt?" schnauzte Pansy Draco und Blaise an, als diese das Abteil betraten.

"Schnauzte Parkinson." knallte Draco nur zurück, packte grinsend seine Sachen und verschwand. Er wollte um alles in der Welt weg von Pansy.

Auch sie schnappten sich eine Kutsche und fuhren hinauf zum Schloss, welches wie immer in geheimnisvollem Glanz lag.

Harry war schon oben im Schloss und setzte sich ganz hinten an den Gryffindortisch, da er keine Lust auf Hermine's und Ron's Verspottungen hatte.

Er sah zu, wie sich die Halle füllte, während er versuchte still zu sitzen, was ihm nicht wirklich gelang, da ihm sein Hintern über alle Maßen weh tat und er Blaise dafür umbringen könnte. Jedoch musste er bei dem Gedanken an die Zugfahrt grinsen.

Das war das Beste, was er je erlebt hatte.

Als dann alle da waren und die Verteilungszeremonie beendet war, begann das Festessen.

Die Schüler schwatzten und lachten, nur Harry blieb still und aß langsam seinen Teller leer.

Niemand saß bei ihm, doch das war ihm ganz recht.

Er spürte Zornige und hasserfüllte Blicke auf sich, die von Ron und Hermine stammten.

//Warum hab ich das ganze nicht früher bemerkt? War ich denn so verblendet?...//, dachte er immer wieder.

Nachdem alle Teller geleert waren und die Tische unter dem Nachtisch ächzten, erhob Dumbledore das Wort.

"Erst einmal ein herzliche Willkommen, an all diejenigen, die Heute zum ersten mal dieses Portal durchschritten haben und ein herzliches Willkommen zurück, an alle die, die mich schon kennen.", ein grinsen huschte über das Gesicht des Weißbärtigen.

"Ich möchte allen noch einmal einbläuen, dass unser Wald von keinem betreten werden darf. Das herumzaubern auf den Gängen ist verboten und wird mit Punktabzug bestraft.", er musterte die Schüler und Schülerinnen über seine Halbmondbrillengläser hinweg, bevor er weiter sprach.

"Dieses Jahr gibt es eine Besonderheit. Professor McGonagell wird gleich einige Namen vorlesen. Die Schüler und Schülerinnen denen einer dieser Namen gehört, warten nach dem Festessen bitte hier in der Halle. Dieses Jahr findet ein interner Schüleraustausch zwischen den Häusern statt, weswegen später genannte Personen noch einmal den Hut aufsetzen werden. Das Haus, in welches sie dann vom Hut eingeteilt werden, wird für das komplette Jahr zu ihrer 'Familie' und ich bitte alle, die Neuen Mitbewohner freundlich aufzunehmen, egal, in welchem Haus sie auch vorher gewesen sein mögen. Danke."

Mit diesen Worten beendete er seine Rede.

Für einige Minuten herrschte Stille, in welcher die Schüler das Sacken ließen, bevor wild darüber spekuliert wurde, wer diese Schüler waren.

Dies nutzten einige Schüler auch, um sich über die Zugfahrt zu unterhalten.

Draco hatte bis jetzt noch keine Chance gehabt mit Blaise zu reden.

"Fuck ich hätte nie gedacht, das Potter so heiß ist." schwärmte er leise, dass niemand ihn hören konnte.

"Ich glaub ich werd auf sein Angebote, mich mit ihm zu treffen heute noch zurück greifen müssen."

Ein Grinsen schlich sich auf seine Lippen.

"Aber wehe, Blaise, davon erfährt irgendeiner. Die Sache im Zug ist nie passiert, ist das klar?" drohte der Malfoy seinem bisherigen Betthäschen und funkelte ihn an.

"Keine Panik, ich halt dicht, ich will ja schließlich noch ein bisschen länger leben.", hauchte er zurück.

Dann sah er zum Gryffindortisch.

"Also irgendwas scheint da nicht zu stimme, oder warum sitzt er ganz alleine?", murmelte er.

Draco kam jedoch nicht zum Antworten.

Nach einer Weile klopfte Professor McGonagell mit ihrem Löffel gegen das Kürbissaftglas und erhob sich.

Mit einer Liste in der Hand stellte sie sich vor den Lehrertisch und las die Namen vor.

"Neville Longbotom, Vincent Grabbe, Gregory Goyle, Harry Potter, Susann Bones, Alexandro Barajas und Hermine Granger. Ich bitte sie nach dem Festessen auf weiter Anweisungen zu warten. Danke für ihre Aufmerksamkeit."

Danach setzte sie sich wieder und sie aßen zu ende.

Nun, da die Lehrerin zu Ende geredet hatte, sah auch Draco zu Harry.

Er zuckte mit den Schultern.

//Er war bei denen, die aufgerufen wurden. Bitte kommt er zu uns, bitte.// dachte Draco und wurde ein wenig rosa auf den Wangen.

Als alle den Nachtsch verzehrt hatte, erhob Dumbledore sich erneut.

Sofort wurde es mucks Mäuschen still.

"Ich wünsche nun die Schüler, welche eben nicht aufgerufen wurden in ihre Schlafräume zu gehen, die anderen bleiben. Danke, ihnen allen eine Gute Nacht."

Sofortiges Gemurmel und Getrampel von unzähligen paar Schuhen ertönte und die Schüler beeilten sich nicht gerade aus der Halle zu kommen, sie wollten doch alle wissen, wer in welches Haus kommt.

Doch Professor McGonagell wartete, bis die Halle so weit leer war.

Als es dann wieder ruhig in der Halle war, bat er Professor McGonagell mit dem Hut nach vorne.

"Ich werde sie nun alle nach einander aufrufen.", ertönte ihre Stimme.

Sie deutete den Schülern ganz nah zu kommen, da es 100 % Neugierige geben würde. Also zeigte die Stellvertretende Schulleiterin nur auf die Schüle, welche nach vorne kommen sollten.

Draco konnte sich es nicht verkneifen, er musste unbedingt sofort wissen, wo Potter hinkommt und blieb an der Tür stehen.

Ihm blieb fast das Herz still stehen, als Harry sich den Hut aufsetzte.

//Fuck, wenn dieser geile Arsch demnächst in meinem Zimmer liegt kann ich mich ja gar nicht mehr halten.// dachte er.

Kurz, bevor der Hut anfang, musste sie noch einige neugierige Augen aus den Halle entfernen.

Die Tür wurde zugehext und der Hut machte seine Arbeit.

Draco schnaubte und stand mit verschränkten Armen vor der Halle.

Motzig ging er in den Schlafsaal und legte sich dort mitsamt den Kleidern ins Bett.

Nun, da es Still war und keiner mehr stören konnte, machte sich keiner mehr einen Hel daraus und rief die Häuser laut aus: Slytherin, Ravenclaw, Hufflepuff, Slytherin, Hufflepuff, Gryffindor, Hufflepuff."

Danach gingen die Hauslehrer mit ihren neuen Schützlingen durch den Hinterausgang nach draußen.

Draußen angekommen warteten er und Alexandro auf weitere Anweisungen.

Snape besah sie die zwei neuen Slytherins genau.

"Soso, Potter." sagte er und sah ihn mit kaltem Blick an.

"Folgen Sie mir." sagte er dann befehlshaberisch.

Ein Grinsen lag auf seinen Lippen.

//Jetzt wird er sich fügen, oder er wird mich mal erleben.// dachte er.

Bei Snapes Blick lief es Harry kalt den Rücken hinunter und er senkte den Blick.

Dann folgte er ihm, ohne einen weiteren Mucks.

Snape brachte die zwei Jungen zum Slytherin Gemeinschaftsraum.

"Würgende Schlangen." nannte er breit grinsend das Passwort.

Als sich die Wand geöffnet hatte, folgten Harry und Alexandro neugierig dem Tränkemeister.

Dieser das sich im Gemeinschaftsraum angekommen, grinsend nach Malfoy um.

"Hey, Zabini, geh Malfoy rufen." herrschte er Blaise an, als er Draco nicht sah.

Sofort sprang der Angesprochene auf und machte sich auf den Weg, nicht, ohne einen Blick auf die Neuankömmlinge zu werfen.

"Ok..", meinte er, doch als er Harry sah, konnte er sich ein breites Grinsen nicht verkneifen.

Doch sein Blick blieb letzten Endes an Alexandro hängen.

Schnell schritt er zu Dracos Zimmer und klopfte.

Dann riss er die Tür auf.

"Du sollst in den Gemeinschaftsraum kommen, Snape ist mit den Neuen da."

Draco sprang sofort auf.

Wenn Snape ruft, sollte er nicht zu lange warten.

Er flog wortwörtlich die Treppen zum Gemeinschaftssaal runter, als er vom oberen Ende Harry sah.

"Zabini, was haben sie Malfoy ausgerichtet, ich sagte er solle kommen und nicht sich mir vor die Füße schmeißen." scherzte Snape ein wenig.

Draco räusperte sich und stand auf.

"Ich war nur leicht geschockt." sagte er und warf einen leicht nervösen Blick zu Harry, welcher nur leicht lächelte.

Snape folgte diesem Blick.

"Du wirst dich um ihn kümmern, er schläft in deinem Zimmer." sagte er und sah Malfoy ein wenig mitleidig an.

"Und Sie Zabini, kümmern sich um den hier.", sagte er an Blaise gewandt und schob den zweiten Jungen auf Blaise zu.

"Na dann viel Spaß." sagte er mit schlechtem Sarkasmus.

Alexandro und Harry sahen dem Tränkemeister grinsend nach.

"Den werden wir haben...", murmelten beide, wie aus einem Mund.

Nun grinste Draco fast schon.

"Tja, Blaise, tut mir leid, aber das mit heute Abend wird wohl nicht so laufen, wie gedacht." sagte er und zwinkerte.

"Tja... anscheinend...", erwiderte der schwarzhaarige Slytherin grinsend. Dann schnappte er sich Alexandro und verschwand mit diesem in sein Zimmer.

Harry wand sich derweil Draco zu, legte den Kopf leicht schief und sah ihn durch dringlich an.

"Komm." schnurrte Draco und zog Harry in sein Zimmer.

Dort angekommen stupste er ihn auf sein Bett und versiegelte die Tür nicht nur mit einem Stillezauber.

Völlig überrumpelt fiel der ehemalige Gryffindor in die Kissen.

"Nanu... mit so einer Begrüßung hatte ich nicht gerechnet.", hauchet er erschrocken.

"Dabei ist das nur der Anfang." grinste Draco.

"Na da bin ich aber mal gespannt.", sagte Harry mit hochgezogenen Augenbrauen und stützte sich auf den Ellbogen ab.

Draco öffnete einen versteckten Schrank und sah hinein.

"Was ist dir lieber. Geiler Sex, mit Peitsche und mir allein, oder Gangbang im Nachbarzimmer?" fragte er dann grinsend.

"Der Gangbang heute Morgen hat mir gereicht.", antwortete der Neuankömmling und sah unbeeindruckt zu dem Slytherin.

Draco drehte sich wieder Harry zu.

"Blaise ist zu weit gegangen." sagte er

Der Grünäugige legte den Kopf schief und sah ihn nun fragend und abschätzend ein.

